

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

PRESSEMITTEILUNG 04 | 2024 Köln 29.01.2024

Schlüsselrolle in der gewässer- kundlichen Forschung

WR begutachtet Bundesanstalt für Gewässerkunde positiv

Wie können wir die Bundeswasserstraßen leistungsfähig und gleichzeitig umweltgerecht weiterentwickeln? Welche Strategien helfen im Umgang mit Hochwasser und Dürren? Wie begrenzen wir die Verschmutzung der Gewässer und den Rückgang der Artenvielfalt? Zu diesen und anderen hochaktuellen Fragen forscht die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) in Koblenz, die der Wissenschaftsrat (WR) begutachtet hat. Er kommt insgesamt zu einem positiven Ergebnis und würdigt dabei insbesondere die hohe Qualität ihrer Forschungsleistungen sowie ihr Engagement in der Generierung und Bereitstellung wichtiger Daten.

Der WR-Vorsitzende, Wolfgang Wick, betont die Notwendigkeit einer ressortübergreifenden Strategie im Bereich Wasser. „Die BfG leistet hierzu bereits einen sehr wichtigen Beitrag. Es sollte ihr aber ermöglicht werden, ihre Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Ministerien künftig noch stärker auszuweiten.“ Nur so könne eine einheitliche hydrologische Datenbasis aufgebaut werden, die eine noch bessere Grundlage für Forschung und Prognosen schaffe und damit die gemeinsame Handlungsfähigkeit im Krisenfall erhöhe, so Wick.

Seit der letzten Evaluation im Jahr 2008 hat die BfG laut Wissenschaftsrat große Fortschritte gemacht. Ihre Forschungsleistungen in den Fachgebieten Hydrologie, Gewässernutzung und -beschaffenheit sowie Ökologie und Gewässerschutz werden überwiegend als gut bis sehr gut eingestuft. Mit einigen herausragenden Projekten nimmt die BfG in der internationalen Forschungslandschaft eine führende Rolle ein. Zudem schätzt der WR die Transferleistungen der BfG, beispielsweise in der Politikberatung, bei der Mitwirkung in Gremien der internationalen Wasserkooperation oder bei der Begutachtung wasserbaulicher Infrastrukturmaßnahmen.

1 | 2

Ansprechpartner
Georg Schöll | Pressesprecher
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln

Telefon +49 221 3776 243
Mobil +49 170 7459 244
scholl@wissenschaftsrat.de
Pressemitteilungen:
www.wissenschaftsrat.de

2 | 2

Für ihre weitere Entwicklung empfiehlt der Wissenschaftsrat der BfG, ihre Sichtbarkeit und Vernetzung in der wissenschaftlichen Fachgemeinschaft weiter voranzutreiben und ihre Rolle als hydrologisches Datenzentrum auszubauen.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) mit Sitz in Koblenz. Sie bietet Beratung und Dienstleistungen für das Ministerium und andere Bundesressorts mit Beratungsbedarf in Bezug auf Wasser und Gewässer an. Das BMDV hatte den Wissenschaftsrat über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) um eine erneute Evaluation der BfG gebeten.

Stellungnahme zur Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz (Drs. 1685-24); <https://doi.org/10.57674/w58s-2c16>

Druckexemplare können unter post@wissenschaftsrat.de angefordert werden.